

Erik Stokloða Tenor Christian Hilz Bariton

1979 in Dresden geboren, erhielt der Tenor **Erik Stokloða** seine erste musikalische Ausbildung im Dresdner Kreuzchor. Von 2000 – 2006 studierte er bei Prof. Margret Trappe-Wiel an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« in Dresden. Bereits vor dem Studium hatte er durch einen 1. Preis und einen Sonderpreis beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« auf sich aufmerksam gemacht. Inzwischen war er in zahlreichen Konzerten u.a. bei den Dresdner Musikfestspielen zu hören. Dabei sang er 2006 in der Inszenierung des Stückes »La Morte d'Abel« von Franz Seydelmann die Rolle des Abel. In diesem Jahr gab Erik Stokloða in der Rolle des Aljeja in Janáček's Oper »Aus einem Totenhaus« sein Debüt bei den Wiener Festwochen.

Der Bariton **Christian Hilz** stammt aus dem süddeutschen Erlangen und hat sich international als vielseitiger Interpret im Konzert- und Opernbereich einen Namen gemacht. Dabei ist Hilz im barocken, klassischen und zeitgenössischen Repertoire gleichermaßen gefragt und arbeitet mit Dirigenten wie Andrew Parrott, Joshua Rifkin, Ton Koopman, Krzysztof Penderecki oder Juan Pons zusammen. Zu seinen CD-Aufnahmen gehören Lieder von Gustav Mahler und Bruno Walter (gemeinsam mit der Pianistin Katja Bouscarrut), aber auch Werke von Bach, Händel, Schubert, Schumann und Lortzing. Sein Opernrepertoire umfasst neben zahlreichen Fachpartien aus Barock und Klassik auch eine Reihe von Rollen in Werken von Britten, Berg, Menotti oder Penderecki.